

Digitale Gesundheitsklassifikationen zwischen Rechtfertigung und Engagement: Regime-Wechsel bei der Nutzung von Gesundheits-Apps

Valeska Cappel

Universität Luzern

Die Analyse von Klassifikationen war von Beginn an ein zentrales Untersuchungsmoment der *Économie des conventions* (EC). In dieser Tradition präsentiert der Vortrag empirische Ergebnisse des Projekts „Digitalisierung, Klassifikationen und Gesundheits-Apps“. Am Beispiel von Gesundheits-Apps wird gezeigt, dass Innovationen und Technologien in Koordinationssituationen nicht deterministisch wirken, sondern dass Akteure aktiv an deren Handhabung mitwirken.

Mit den Konzepten der Konventionen und der Regime des Engagements wird das praktische Verhältnis zwischen der Einführung digitaler Gesundheitsklassifikationen und ihrer situativen Anwendung beleuchtet. Im Mittelpunkt des Vortrags steht der Moment des Regime-Wechsels, der theoretisch herausgearbeitet und empirisch analysiert wird. Der Vortrag zeigt empirische Ergebnisse dazu, wie Akteure Strategien entwickeln, um solche Regime-Wechsel gezielt herbeizuführen oder zu vermeiden, und leistet damit einen Beitrag zum Verständnis von gelingenden und misslingenden Digitalisierungsprozessen im Alltag.